V-4-127 Schützen wir die Menschen in NRW vor der Klimakrise – vorsorgen, investieren, Katastrophenschutz verbessern

Antragsteller*in: Martin Metz (KV Rhein-Sieg)

Änderungsantrag zu V-4

Von Zeile 127 bis 129 einfügen:
die Auswirkungen der Klimakrise und die vermehrt zu erwartenden Katastrophen werden.
Mit einem solchen „Neu-Aufbau“, müssen für die Bevölkerung und die Kommunen wo es geht Mehrwerte geschaffen werden: Neue Brücken über Bäche mit größeren Durchlässen, Deiche zurückverlegt, Alternativstandorte für eventuell aufzugebende private Gebäude an Gewässern, neue Straßen mit Radwegen, beim Aufbau der Bahnstrecken den Ausbau und Elektrifizierung mitgedacht, Schulen mit der nötigen OGS-Mensa, neue Sporthallen direkt mit höchstem Energieeffizienzstandard, und so weiter. Planung und Finanzierung dieses zukunftsweisenden Neu-Aufbaus müssen unbürokratisch möglich sein. Es darf keinen Planungs-, Finanzierungs- und Förderungs-Dschungel geben, wenn besser aufgebaut wird als es zuvor war. Das Bedürfnis nach schneller Rückkehr zur Normalität trifft also auf die Notwendigkeit, die Mittel jetzt zukunftsgerecht einzusetzen. Damit dies in Einklang gebracht werden kann, plädieren wir GRÜNE wie die Kommunalen Spitzenverbände für ein Sondergesetz, um Klimaanpassung und Klimaschutz beim Neu-Aufbau gezielt zu stärken und Vereinfachungen und Beschleunigungen bei Planungs- und Vergaberecht in den betroffenen Kommunen festzuschreiben. Sowohl Kommunen wie auch Private und Unternehmen brauchen wirklich unbürokratischen Zugang zu den Finanzhilfen und weitere Unterstützung.